



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambah, Naurod, Frankenstein, Rambah u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 58.

Freitag, den 8. März 1912.

27. Jahrgang.

Amthlicher Teil.

Bekanntmachung.

Wegen Ausbaur der Mantuffelstraße wird der von der Dohleimerstraße abzweigende Nebenweg bis zu dem in der Verlängerung der Blücherstraße liegenden Feldweg auf die Dauer der Arbeit für den Fußverkehr gesperrt.

Wiesbaden, 5. März 1912.

Der Oberbürgermeister.

Wahlen zur Handwerkskammer.

Gemäß § 6 der Wahlordnung für die Handwerkskammer zu Wiesbaden vom 14. August 1890 wird das zum Zwecke der bevorstehenden Neuwahl und Ergänzung von Mitgliedern und deren Ersatzmännern der Handwerkskammer aufgestellte Verzeichnis der in unserem Gemeindebezirk befindlichen Wahlkörper in der Zeit vom 11. bis einschl. 18. März 1912, von vormittags 8½ bis mittags 1 Uhr in dem hiesigen Verwaltungsgebäude Marktstraße 1/3 Zimmer 9 zur Einsicht der Beteiligten öffentlich ausgestellt.

Wie weisen darauf hin, daß etwaige Beschwerden binnen 14 Tagen vom Beginn der vorbezeichneten Ausstellungsfrist ab gerechnet bei der unterzeichneten Stelle anzubringen sind.

Wiesbaden, 6. März 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Erdarbeiten für die Erweiterung des Rabelsches, sowie für die Herstellung der Hausanschlüsse des städtischen Elektrizitätswerkes im Stadtjahre 1912/13 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Schriftliche Angebote sind mit entsprechender Aufschrift versehen bis

13. März 1912, mittags 12 Uhr,

im Bureau Neugasse 26 L. Zimmer Nr. 6, einzureichen.

Die der Vergabe zugrunde gelegten Bedingungen, sowie die zu verwendenden Angebotsformulare werden in genanntem Bureau unentgeltlich verabfolgt.

Wiesbaden, den 4. März 1912.

Städt. Elektrizitätswerk.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Schuhe für die Stadtarmen für die Zeit vom 1. April 1912 bis 31. März 1913 soll vergeben werden.

Angebote, versiegelt mit der Aufschrift „Lieferung der Schuhe für die Stadtarmen“ sind bis Montag, den 11. März 1912, vormittags 11 Uhr, im Rathaus, Zimmer Nr. 12, einzureichen, wo dieselben alsdann in Gegenwart etwa erschienenen Bewerber eröffnet werden.

Zu diesem Termine haben die Bewerber von sämtlichen Schuhsorten, die geliefert werden sollen, ein Paar als Muster vorzulegen. Die Lieferungsbedingungen, aus welchen auch die verlangten Schuhsorten zu ersehen sind, liegen im Zimmer Nr. 12 von heute ab zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 25. Februar 1912.

Der Magistrat, Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Putzmitteln Los I, Putzmittel Los II, Putzmittel Los III, Putzmittel Los IV, Putzmittel Los V, Putzmittel Los VI, Putzmittel Los VII, Putzmittel Los VIII, Putzmittel Los IX für die städtische Verwaltung einschl. Krankenhause, Schlachthof, Wasser- u. Lichtwerke im Rechnungsjahre 1912 sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare, Bedingungenunterlagen und Muster können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 13, Zimmer Nr. 2 einsehen. Die Bedingungenunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 25 A und zwar bis zum Termine des Beschlusses und mit der Aufschrift „G. H. 42 Los ...“ versehen Angebote sind spätestens bis

Mittwoch, den 13. März 1912, vorm. 11 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Angebotsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 2. März 1912.

Städt. Bauamt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung und Befestigung der Rolläden einschl. Lieferung und Anschlagen der Beschläge für den Neubau des Adlerbades soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Bedingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 einsehen. Die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 50 A, solange Vorrat reicht, bezogen werden.

Verflossene und mit der Aufschrift: „Rolläden Adlerbad“ versehen Angebote sind spätestens bis

Donnerstag, den 21. März 1912,

vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Bedingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 8. März 1912.

Städt. Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des für das städtische Krankenhaus in der Zeit vom 1. April 1912 bis 31. März 1913 erforderlichen Lagerbieres für das Personal und die leibhaftigenden Patienten, sowie des Kellnerbieres (Pilsener), soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen können gegen Zahlung von 50 Pf. an der Krankenkasse während der Dienststunden von vormittags 8½ bis 12½ Uhr in Empfang genommen werden.

Angebote, postmäßig versiegelt und mit der Aufschrift: „Offerte für Bierlieferung“ sind bis 11. März 1912, vormittags 11 Uhr, bei uns einzureichen.

Später einbrechende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wiesbaden, den 28. Februar 1912.

Städt. Krankenhaus.

Bekanntmachung.

Von der städtischen Kläranlage auf dem Gelände der ehemaligen Spelmühle nach der Mainzer Straße wird bis auf weiteres längere Zeit gelagert und gut kompostierter Garten- und Weinbergsdünger gegen Zahlung von 1.30 A für die Einspänner-Zuhre und 2.50 A für die Zweispänner-Zuhre abgegeben. Der Dünger ist nahezu lufttrocken und besitzt einen hohen Gehalt an Pflanzennährstoffen, besonders Stickstoff.

Die Abgabe des Düngers erfolgt in den Lagerabteilungen gegen Barzahlung an den Klärmeister.

Wiesbaden, den 28. Februar 1912.

Städt. Kläranlage.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Wintermonate — Oktober bis einschließlich März — um 10 Uhr vormittags.

Städt. Markt- u. Viehamt.

Bekanntmachung.

Die Abfuhr von etwa 450 cbm Bodenmassen aus der Rühlgrube in Sonnenberg nach vom Unternehmer selbst zu stellenden Abstellplätzen soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare und Bedingungenunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathaus Zimmer Nr. 57 einsehen, auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 50 A (keine Briefmarken und nicht gegen Vorkasse) bezogen werden.

Verflossene und mit entsprechender Aufschrift versehen Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 16. März 1912,

vormittags 11 Uhr,

im Rathaus Zimmer Nr. 57 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter, oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Angebotsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 5. März 1912.

Städt. Kanalbauamt.

Geld

an sichere Personen auf Wechsel, Schuldschein, Hausgeld zu 6%, schnellstens. Provision von 10%. Zu haben durch (33354) Kelling, Dohleimerstr. 20, 2.

Spezialität:

Kindswürstchen

Prima Mettwurst

per Pfd. Mk. 1.20

Meßgeret Goldschmidt,

Raulbrunnenstr. 5. (33804)

finden d. Erprobung

nicht beim Einkauf

von Rom

firmen- u. Romani-

kanen: An-

zügen (blau-

schwarz, 1 u. 2-

zählige), sowie

Gerren- und

Knaben-An-

zügen (Hofen

und Toppfen,

wenn Sie das

Etage-Gesch.

Neugasse 22

besuchen. 33127

Stets Gelegenheitskäufe am Lager.

Wollen Sie gut

bedient werden?

Dann kauf. Sie Konfitüren,

Schokoladen, Marzipan,

Pralinen, Kets, Bonbons,

Geldentartelied. Art. in

einem der größten Spezial-

geschäfte dieser Branche am

Platz mit eigen. Fabrikat.

und elektr. Betrieb.

Paul Golonsky genannt.

Der süße Onkel

nur Kirchgasse 44.

Telefon 2373.

in u. Ausland-Verford.

33928

Möllers Cigarrenlager

Inh.: F. Margraf

4 Wellritzstrasse 4.

Alle Bezugsquellen für Cigarren,

Cigaretten u. Tabak.

Neu! Neu!

Land. Mastrindfleisch

Romeo-Stiefel

erregen Aufsehen in allen

Kreisen durch:

Vorzügliche Qualität!

Erprobte Passform!

Neueste Formen!

Garantie f. Haltbarkeit.



Einheitspreis für

Herren- u. Damen-Stiefel,

Bergstiefel und Prome-

naden-Schuhe

ohne Preiserhöhung

Mk. 7.50

jedes Paar.

Ihr erster Versuch macht Sie

zum dauernden Kunden.

Schuhhaus 33259

Michelsberg 28.

Großer

Fleischabschlag!

Von heute ab kostet, alles in

nur guter Qualität:

Rindfleisch, Roh u. Pfd. 60 Pf.

Rindfleisch, Brat. „ 60 Pf.

Rindfleisch, ob. Teil. „ 1.- Pf.

Hühnerfleisch, ob. Teil. „ 1.- Pf.

Reis, 100 g. „ 1.10 Pf.

Reis, 200 g. „ 1.10 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Schweinefleisch, 70 Pf.

Veränderungen im Familienstand.

Wiesbaden.

Hochzeiten:

Am 4. März dem Rittmeisteren

Carl Stiegler u. L. Helene He.

Am 20. März dem Spengler Jos.

Schmidbauer u. S. Anton.

Am 3. März dem Stenist an der

Handwerkskammer Max Weiser u.

S. Walter Arnold Walter.

Am 1. März dem Kaufmann

Heinrich Reich u. L. Annemarie Emilie

Runde.

Todesfälle:

Maschinenkloster Johann Karl

Mann in Rating mit Elisabeth Ad-

der He.

Am 20. März dem Stenist an der

Handwerkskammer Max Weiser u.

S. Walter Arnold Walter.

Am 1. März dem Kaufmann

Heinrich Reich u. L. Annemarie Emilie

Runde.

Verheirathungen:

Am 5. März Tagl. Karl Reinhardt,

66 J.

Bräut. Gustav Schmitzer, 70 J.

Am 2. d. d. Kaufmanns Friedr.

Danielis, 4 J.

Am 29. März d. J. nachmittags 4½ Uhr, werden auf dem

Bürgermeisteramt in Erdbeim 36 Parzellen (Keder, Diefen

und Gärten) der Gemarkung Erdbeim im Werte von 42.800 A,

ein Wohnhaus mit Nebengebäude und Hausgarten im Werte von

26.500 A, sowie eine vertheilte, Abwasser auf der Gerichts-

schreiberei, Zimmer 25.

Wiesbaden, den 2. März 1912.

Am 2. April d. J. nachmittags 4½ Uhr, werden auf dem

Rathause zu Wiesbaden, zwei Keder, Pflanzentr. dort 3 ar 67 qm

und 3 ar 74 qm groß, im Gesamtwerthe von 11850 Mk. zwangsweise

versteigert.

Wiesbaden, den 4. März 1912.

Ag. Amtsgericht 9.

Bettstätten

Leibende erh. Profu. m. ärztl.

Gutachten gratis. Hier u. Ge-

schlecht angeh. B. Schone u. Co.

Frankfurt a. M. No. 234. 2. 60

Frau Neger Ww.,

Phrenologin

Friedrichstr. 8, Mth. 1.

7516

Massage nur für Damen.

gepr. Albrechtstr. 3. 1. a. Bahnd.

33047



Nachruf!

Gott der Herr hat unsern lieben, langjährigen

Vorsitzenden unseres Vereinshauses,

Herrn Pfarrer em.

Theodor Ziemendorf,

Präses der Sudan-Pionier-Mission,

am 28. vergangenen Monats in Fairhaven bei Alex-

andrien (Aegypten) zu sich in seine himmlischen

Wohnungen abberufen.

Durch des Herrn Gnade, dem er selbstlos und

unermüdlich bis zum letzten Atemzuge diente, war

er Mitbegründer unseres Hauses und seiner Zweige

und in ihm über 30 Jahre hindurch ein reich gesegneter,

treuer Arbeiter und Streiter Jesu Christi.

Unsere aufrichtige Trauer über seinen Heimgang

wird gemildert durch die tröstliche Gewissheit, dass

er eingegangen ist zu seines Herrn Freude.

Matthäus Kap. 25, Vers 21.

WIESBADEN, den 7. März 1912

34300

Der Vorstand des Evangelischen Vereins-

hauses und der Herberge zur Heimat.

Israelitische Kultus-

Gemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst i. d. Hauptsynagoge.

Freitag, abends: 6.00 Uhr

Sabbath: morgens 9.00 Uhr

„ nachm. 3.00 Uhr

„ morgens 7.05 Uhr

Gottesdienst im Gemeindeaal:

Wochentage: morgens 7.00 Uhr

„ nachm. 6.00 Uhr

Die Gemeindebibliothek ist ge-

öffnet: Sonntag von 10 bis

10.30 Uhr.

Alt-Israelitische Kultus-

Gemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

Freitag: abends 5.45 Uhr